

Künstlerbuch, Einzelseite, Bilderbuch 1 – Menschen,
1986
Gestaltung: Hans-Rudolf Lutz
Material/Technik: Papier, Siebdruck
40 × 30.5 cm
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK



1986 erschienen im Eigenverlag des visuellen Gestalters Hans-Rudolf Lutz (1939–1998) seine ersten zwei Bilderbücher aus einer Serie von sieben: *Menschen* und *Gesichter*. Es sind in reprotechnischem Verfahren erzeugte Bilder, deren Figuren trotz optischer Verfremdung noch erkennbar sind.

Seine über 30-jährige Unterrichtstätigkeit an den Schulen für Gestaltung in Zürich und Luzern sowie Lehraufträge an Schulen im Ausland gaben dem Gestalter Hans-Rudolf Lutz die nötige finanzielle Unabhängigkeit, um eigenen Projekten nachzugehen. So führte er von 1966 bis zu seinem frühen Tod einen eigenen Verlag, erprobte in den 1970er-Jahren das kollektive Verlegen und war in den 1980er-Jahren als visueller DJ der Zürcher Rockband Unkownmix aktiv. 1986 gab er im Eigenverlag zwei je 50 Blätter starke Bilderbücher mit den Titeln *Menschen* und *Gesichter* heraus, denen 1997 noch fünf weitere folgen sollten. Sein Interesse galt hier der durch den Bildreproduktionsprozess erzeugten Werkspur. Denn diese beeinflusst die Rezeption der abgebildeten *Menschen* und *Gesichter* massgeblich. Wollte man seinerzeit eine Fotografie mit Grauwerten im Flach- oder Tiefdruckverfahren

reproduzieren, musste man sie in Schwarz-Weiss-Werte umsetzen, das heisst aufrastern. Dadurch und ebenso wegen der schlechten Repräsentation und des Druckprozesses selbst konnte sich die Qualität der Fotografie stark verändern. Und dies führte auch zu einer Veränderung der Bildaussage. Lutz erprobte die gestalterischen Möglichkeiten der Reprotechnik seiner Zeit und erzeugte Bilder, deren «archaische visuelle Kraft» ihn faszinierte. Trotz des stark vergrösserten Bildrasters bleiben die Figuren der im Siebdruck verfieltigten Bilder als solche erkennbar. (Barbara Junod)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/1-menschen/>